

2022 GRÜNER SILVANER

TROCKEN | RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft Junge und alte Silvanerreben aus dem Appenheimer

Eselspfad und dem Gau-Algesheimer Goldberg

Böden Weißer Kalkstein, Tonmergel, Kalklehm

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese Mitte September 2022.

Schonende und lange Pressung, natürliche Vergärung und Reife im Edelstahltank und Holzfass bis zur

Abfüllung im Februar 2023

Analysewerte Restzucker: 2,6 g/l | Säure: 6,2 g/l | Alc: 12,5 % vol.

Weinbeschreibung Mit einem zarten Hellgelb zeigt sich der Silvaner im

Glas. Der Duft ist fein und zeigt dezente Anklänge von reifer Quitte, der sich mit etwas Zeit im Glas hin zu gelben Blüten, Fenchelsaat und Bockshornklee entwickelt. Der Wein ist trocken ausgebaut. Das moderate Säurelevel wirkt dadurch angenehm animierend. Es ist ein mittelkräftiger Silvaner, den die Balance zwischen saftiger Frucht und zarter Bitternote zum universalen Essensbegleiter macht. Er verfügt über eine gute Länge im Abgang, die von rauchigen Noten, herber Frucht und einer zarten

Salzigkeit geprägt ist.





2022 RIESLING

TROCKEN | RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft Junge und alte Reben aus verschiedenen Weinbergen

des bis zu 40 Mio. Jahren altem prähistorischen

Korallenriff des Welzbachtals

Böden Weißer und rötlicher Kalkstein, Tonmergel, Eisenerz

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese Ende September 2022.

Schonende Pressung, natürliche Vergärung und Reife im Edelstahltank sowie im Holzfass bis zur

Abfüllung Ende April 2023

Analysewerte Restzucker: 5,1 g/l | Säure: 7,3 g/l | Alc: 12,0 % vol.

Weinbeschreibung Mit einem brillanten Hellgelb läuft der Riesling ins

Glas und zeigt von Beginn an sein vielschichtiges Bukett. Es entfaltet sich ein Spiel zwischen frischen Fruchtaromen von Aprikose, Birne, Quitte, Orangenzesten, aber auch von Noten wie

Zitronenmelisse, Feuerstein und rauchiger Würze. Der Wein ist trocken ausgebaut und besticht zusätzlich in diesem Jahrgang mit einer enormen Trinkfreudigkeit. Die Säure ist knackig frisch. Es ist ein schlanker Riesling, der sich straff durch den

Gaumen zieht. Fein adstringierender Gerbstoff sorgt für ein kerniges Finish und im Nachhall zeigt sich

noch einmal die gesamte Fruchtfülle.





2022 WEISSER BURGUNDER

TROCKEN | RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft 5 bis 30 Jahre alte Reben aus verschiedenen

Weinbergen rund um Appenheim, vorwiegend gewachsen im Appenheimer Eselspfad und

Appenheimer Daubhaus

Böden Weißer Kalkstein, Tonmergel, Kalklehm

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese im September 2022.

Schonende Pressung, natürliche Vergärung und Reife im Edelstahltank sowie im Holzfass bis zur

Abfüllung im April 2023

Analysewerte Restzucker: 2,9 g/1 | Säure: 6,9 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Der Wein zeigt sich fruchtbetont und klar in der

Nase. Aromen von ausgereiftem Obst wie Birne und Mirabellen, aber auch weißen Mandeln und Zitronenmelisse entströmen dem Glas. Es ist ein trocken ausgebauter Weißwein, mit mittelkräftigem

Körper und einem schönen Schmelz. Etwas

Gerbstoff verleiht ihm einen animierenden Biss im Abgang, was zusammen mit der frischen Säure für einen harmonischen Gesamteindruck sorgt. Ein langer Nachhall mit zitrusfrischen Noten runden den Genuss ab und machen Lust auf den nächsten

Schluck.





2021 WETH & WELZ WB|CH TROCKEN | RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft Eine Cuvée aus 70% Weißem Burgunder und 30% Chardonnay. Gewachsen in den Lagen Eselspfad,

Honigberg und Goldberg entlang des Wethbaches sowie des Welzbaches, haben diese Trauben eine Gemeinsamkeit: Es ist der Kalkstein, auf dem sie gewachsen sind. Die Herkunft der 15–22 Jahre alten Reben ist zweifellos schmeckbar und bietet einen Einstieg in unsere Idee von Burgunderweinen.

Böden Kalkstein

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Lesedatum: Ende September und Anfang Oktober

2021. Zum Teil lange Ganztraubenpressung, aber auch Maischestandzeit. Nach kurzer Sedimentation wurde der Most ins Holzfass gelagert: Tonneaux und Barrique (Zweitbelegung), Gärung mit trauben-

eigenen Hefen

Analysewerte Restzucker: 1,5 g/l | Säure 8,0 g/l | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Intensiv gelb mit kupfernen Reflexen läuft dieser

Wein ins Glas. Der Duft ist angenehm zurückhaltend. Es zeigen sich Aromen von Birnen, Renekloden, Zitronenschale, weißen Mandeln, Vanille und warmer Brioche. Der Wein ist trocken, verfügt über eine cremige Textur und einen mittelkräftigen Körper. Das Finish wird raffiniert von einem zarten Gerbstoffbiss abgerundet und noch lange hallen die feinen Birnenaromen nach. Der Jahrgang 2021 besticht besonders durch seine komplexe Säurestruktur, die dem Wein ein gutes Lagerpotential

bescheren wird.





2022 SAUVIGNON BLANC TROCKEN | RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft Junge Reben im Appenheimer Daubhaus und

Appenheimer Drosselborn

Böden Weißer Kalkstein, Kalklehm

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese im Oktober 2022. Schonende

Pressung, natürliche Vergärung und Reife im Edelstahltank sowie im Holzfass bis zur Abfüllung

im Februar 2023

Analysewerte Restzucker: 4,0 g/1 | Säure: 6,4 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Mit einem intensiven Hellgelb zeigt sich dieser Wein

im Glas. Das Bukett ist intensiv und geprägt von fruchtigen Noten, gespickt mit kräutrigen Aromen. Es zeigen sich dezente Aromen von Stachelbeeren und grünem Apfel, aber auch exotische Nuancen, die an Guave und vollreife Honigmelone erinnert.

Hinzu kommen Noten von frisch gemähten

Wiesenkräutern und Anis. Der Wein verfügt über eine knackig frische Säure und einen animierenden Gerbstoffbiss, was auch zu dem betont trockenen Charakter beiträgt. Im Finish lebt der Wein von intensiver Frucht, Saftigkeit, Mineralität, Dichte und Würze, die noch einmal von einer dezenten

Feuersteinaromatik umrahmt wird.





RHEINBLICK

by KNEWITZ

Rosé 2022

TROCKEN | RHEINHESSEN



NAMENSHERKUNFT

Der RHEINBLICK Rosé ist ein waschechter "Rhoihesse". Benannt nach unserem "Rheinblickhof", den unser Großvater Erwin 1968 zwischen Appenheim und Nieder-Hilbersheim gegründet hat, möchten wir mit dieser sommerlichen Cuvée das Lebensgefühl Rheinhessens einfangen und widerspiegeln: Freude, Genuss und eine gewisse Lässigkeit.

WEIN

Der **RHEINBLICK** Rosé besteht zu 40 % aus Spätburgunder und zu jeweils 30 % aus Saint-Laurent und Portugieser – zwei für Rheinhessen typische Rebsorten.

ANALYSEWERTE

Restzucker: 3,9 g/1 | Säure: 6,3 g/1 | Alc: 12,0 % vol.

WEINBESCHREIBUNG

Spritzig und appetitlich lachsfarben mit einem leicht rötlichen Schimmer läuft dieser Rosé in das Glas. Das Bukett ist betont rotfruchtig und duftet nach Walderdbeeren. Es zeigen sich intensive Aromen von Süßkirsche, roten Beeren und Rhabarber mit einem Hauch von Vanille. Hinzu kommt eine feinwürzige Kräuternote. Der Wein ist angenehm trocken ausgebaut, was zusammen mit der frischen Säure die Fruchtaromen am Gaumen noch einmal betont. Hinzu kommen ein leichter Körper, viel Saftigkeit und eine intensive Waldbeeraromatik im Finish. Es ist ein köstlicher, animierender und unkomplizierter Roségenuss für jeden Tag.





2022 APPENHEIM **1**G°

RIESLING | TROCKEN

Klassifikation VDP.AUS ERSTEN LAGEN

Herkunft Junge und mittelalte Reben aus dem Appenheimer

Hundertgulden und einer Kernparzelle im Appenheimer Eselspfad. Alle Reben stehen im

mittleren bis oberen Hangbereich.

Böden Purer Kalkstein

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese von Mitte September bis

Anfang Oktober 2022.

Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen zu 50% im Edelstahltank und zu 50% im traditionellen Holzfass. Abfüllung Mitte

Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 2,7 g/1 | Säure: 8,1 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Brillant hellgelb mit zartgrünen Reflexen läuft

dieser Riesling ins Glas. Es zeigen sich Aromen von Zitruszesten, Holunderblüte, Ingwer, frische Birne und kreidige Noten, aber auch Kräutertöne, die an Lorbeer und Minze erinnern. Der Wein ist trocken ausgebaut und kleidet den Gaumen seidig aus. Die Säurestruktur steht im Vordergrund und wird durch Mineralität und eine intensive Frucht balanciert, was im Finish für einen langanhaltenden Geschmack sorgt. Es ist ein ausgewogener, mittelkräftiger Riesling mit viel Mineralität und Schmelz, der im Nachgang seine ganze Komplexität offenbart.





2022 NIEDER-HILBERSHEIM 1G

RIESLING | TROCKEN

Klassifikation VDP.AUS ERSTEN LAGEN

Herkunft Junge Reben aus dem Nieder-Hilbersheimer

Steinacker. Die Reben stehen im mittleren

Hangbereich.

Böden Eisenerz mit Einsprengseln vom Kalkstein

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese von Mitte September bis

Anfang Oktober 2022. Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen zu 50 Prozent im Edelstahltank und zu 50 Prozent im traditionellen Holzfass. Abfüllung Mitte Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 2,2 g/1 | Säure: 8,6 g/1 | Alc: 12,5 % vol.

Weinbeschreibung Der erste Eindruck in der Nase ist von Noten von

gelben Früchten, erfrischenden Anistönen, und Heilkräutern geprägt. Langsam schälen sich Aromen von Kamille, Malve, Muskatsalbei, Thymian, aber auch reife Williamsbirne, Schwarztee und Bergamotte heraus. Der Wein ist trocken ausgebaut und besticht mit einem stringenten Rückgrat aus Säure und Mineralität mit leicht reduktiven Anklängen von Streichholzabrieb und Iod. Der Wein bleibt mit seinem mittelkräftigen Körper schlank und baut sich druckvoll rauchig im Finish auf. Besonders animierend ist ein zarter Bitterton, der an Grapefruitzesten erinnert. Es ist ein außergewöhnlicher, im ersten Eindruck herrlich eigenständiger wie spannender Riesling, der in Duft und Geschmack unverkennbar sein "kühles" Terroir verrät.



2022 EP (ESELSPFAD) $1\ddot{G}$

RIESLING | TROCKEN

Klassifikation VDP.ERSTE LAGE®

Herkunft Die Reben stehen in einer unserer wärmsten Lage,

dem Appenheimer Eselspfad, kurz EP genannt. Die

Lage befindet sich in Süd-Ost-Ausrichtung.

Böden Kalkstein, durchzogen von Löss

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese über den gesamten September

2022. Kurze Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen im traditionellen

Holzfass bis zur Füllung Anfang Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 2,5 g/l | Säure: 6,8 g/l | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Brillant hellgelb mit leicht grünlichen Reflexen

läuft dieser terroirgeprägte Riesling ins Glas.
Der erste Eindruck ist komplex und von kühler
Aromatik geprägt. Er braucht Zeit und Luft. Dann
zeigen sich Aromen von Quittengelee, Aprikosen,
Eisenkraut und grünem Apfel, aber auch exotische
Anklänge, die an Anis erinnern. Am Gaumen
wirkt der Riesling vollmundig und zupackend. Die
frische Säure wirkt belebend und bringt diesen
überwältigenden Riesling ins Gleichgewicht. Es ist
ein dichtgewobener Riesling der von der Spannung
zwischen der Säurestruktur und den Fruchtaromen
lebt und mit genügend Luft zu noch größerer Form

aufläuft.





2022 GOLDBERG 1G

RIESLING | TROCKEN

Klassifikation VDP.ERSTE LAGE

Herkunft Die Reben stehen in unserer wärmsten Lage, dem

Gau-Algesheimer Goldberg. Die Lage befindet sich

in Süd-West-Ausrichtung.

Böden Als Vorläuferlage des Appenheimer Hundertgulden

ist der Boden des Weinberges in erster Linie durch

Kalkmergel geprägt.

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese über den gesamten September

2022. Kurze Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen im traditionellen

Holzfass bis zur Füllung Mitte Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 3,1 g/l | Säure: 7,1 g/l | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Brillant hellgelb läuft dieser terroirgeprägte Riesling

ins Glas. Der erste Eindruck ist komplex und würzig. Er braucht Zeit und Luft. Dann zeigen sich Aromen von Quittengelee, Aprikosen, Eisenkraut, Lindenblüten, Bienenwachs, aber auch Noten von Cassis und exotische Anklänge, die an Chinotto-Orangen erinnern. Am Gaumen wirkt der Riesling vollmundig, fast ölig und ist enorm körperreich und füllig. Die frische Säure wirkt belebend und sorgt mit den intensiven Fruchtaromen für ein erfrischendes Finish. Es ist ein komplexer, dichtgewobener Riesling der von der Spannung zwischen der Säurestruktur und den Fruchtaromen lebt und mit genügend Luft

zu noch größerer Form aufläuft.





2022 HB

RIESLING | TROCKEN

Herkunft Die Reben des HONIGBERG stehen zwischen den

Lagen HUNDERTGULDEN und STEINACKER

Böden Als Bindeglied unserer beiden VDP.GROSSEN

LAGEN ist der Boden des Weinberges in erster Linie durch Kalkmergel mitgeprägt und befindet sich

in einer Süd-West-Ausrichtung.

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese über den gesamten September

2022. Kurze Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen im traditionellen

Holzfass bis zur Füllung Ende Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 3,0 g/1 | Säure: 7,7 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung In einem brillanten Hellgelb mit zartgrünen

Reflexen zeigt sich der Honigberg Riesling im Glas. Das Bukett ist dicht verwoben und braucht Zeit, höhere Temperatur sowie ein großes Glas, um sich zu entfalten. Es deuten sich zunächst würzige Aromen von rotem Pfeffer, aber auch von Zitronenmelisse und Brennnessel an. Aber auch Noten von Grapefruitzesten, Feuerstein, kandiertem Ingwer, Ananas und weiße Blüten kommen zum Vorschein. Der Auftakt am Gaumen wirkt angenehm trocken und fruchtbetont. Die frische Säure ist perfekt in Schmelz und Fruchtextrakt gehüllt. Es ist ein geschmeidiger wie mittelkräftiger Riesling der mit seiner präzisen Fruchtigkeit und dezent salzigen

Mineralität sehr viel Trinkfreude versprüht.



2022 HUNDERTGULDEN **G**G

RIESLING | TROCKEN

Klassifikation VDP.GROSSE LAGE®

Herkunft Die Trauben stammen aus zwei Parzellen unserer

regionalen Spitzenlage, dem Appenheimer Hundertgulden, die nach Süden/Süd-Westen

ausgerichtet ist.

Böden Die Reben wachsen auf einem sehr kalkhaltigen

Boden, der einen Kalksteinanteil von bis zu 43 %

aufweist.

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese über den gesamten Oktober

2022. Kurze Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen im traditionellen

Holzfass bis zur Füllung Ende Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 2,8 g/1 | Säure: 8,1 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Farbintensiv, mit einem strahlenden Gelb zeigt sich

der HUNDERTGULDEN im Glas. Das delikate Bukett ist von gelben Früchten und einer dezenten Note von Streichholzabrieb geprägt. Gibt man dem Wein etwas Luft, treten die reduktiven Aromen in den Hintergrund. Der HUNDERTGULDEN

verströmt angenehme Aromen von Aprikose,

Ananas, Mandarinenschale, Minze, Heublume, Anis sowie einen Hauch von Blütenhonig. Der Auftakt ist von seidiger Textur geprägt. Die frische Säure ist fest verwoben in Extrakt und Fruchtschmelz. Es ist ein vollmundiger Riesling, der noch lange am Gaumen mit fruchtigen, mentholartigen Tönen nachwirkt.





2022 STEINACKER **GG**

RIESLING | TROCKEN

Klassifikation VDP.GROSSE LAGE®

Herkunft Die alten Reben wachsen im Nieder-Hilbersheimer

STEINACKER. Der Weinberg befindet sich in unserer kühlsten Lage, direkt am Waldrand. Durch das kühle Klima sowie die ausgeprägte Nord-Ost-Ausrichtung ist eine sehr langsame Reifung der Trauben gewährleistet. Eine optimale Voraussetzung für große Rieslinge mit Subtilität, Tiefgang und Finesse.

Böden Kalkstein, durchzogen von Eisenerzadern

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese über den gesamten Oktober

2022. Kurze Maischestandzeit, schonende Pressung, Gärung mit traubeneigenen Hefen im traditionellen

Holzfass bis zur Füllung Ende Juni 2023.

Analysewerte Restzucker: 2,5 g/l | Säure: 7,6 g/l | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Hellgelb mit zart grünen Reflexen läuft dieser Riesling ins

Glas. Der erste Eindruck ist zurückhaltend und es dominieren Feuerstein in Kombination mit salzigen Noten und einer Frische, die an Zitrusfrüchte denken lässt. Langsam schälen sich Noten von gelber Birne, Mirabelle und kühle exotische Töne von Pampelmuse, aber auch Giersch und Kamille heraus. Der Auftakt am Gaumen wirkt animierend rassig und pikant. Die Säure ist prägnant und vereint sich mit salzigen Noten zu einem schlanken Körper. Der Wein hat viel Zug, baut Druck im Finish auf und hinterlässt ein pikantes Mundgefühl. Die kühlen, salzigen Aromen im Nachhall unterstreichen die Rassigkeit dieses

klassischen Rieslings.



2021 CHARDONNAY

Klassifikation VDP.Gutswein

TROCKEN | RHEINHESSEN

Herkunft Die Reben wachsen im Gau-Algesheimer Goldberg

und Nieder-Hilbersheimer Honigberg

Böden Kalkstein

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Ganztraubenpressung, Gärung mit traubeneigenen

Hefen zu 100% im Holz. Davon 80% in zweit- und drittbelegten Barriques aus französischer Troncais Eiche und 20% in neuen Barriques und neuen Tonneau Fässern aus französischer Eiche bis zur

Abfüllung im Januar 2022

Analysewerte Restzucker: 0,8 g/1 | Säure: 8,5 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Der erste Eindruck in der Nase wirkt fruchtbetont

und klar. Es zeigen sich Aromen von reifem Obst wie Birne, aber auch Noten von Holunderblüten, weißen Mandeln und Zitronenmelisse kommen dazu. Es ist ein trocken ausgebauter Weißwein, mit mittelkräftigem Körper. Etwas Gerbstoff verleiht ihm einen animierenden Biss im Abgang, was zusammen mit der frischen Säure für einen harmonischen Gesamteindruck sorgt. Ein langer Nachhall mit zart salzigen, zitrusfrischen Noten runden den Genuss ab und machen Lust auf den

nächsten Schluck.







2021 RÉSERVE CHARDONNAY | TROCKEN



Herkunft

Die Reben wachsen in unserer kühlsten Lage, dem Nieder-Hilbersheimer Steinacker. Durch das kühle Klima sowie die ausgeprägte Nord-Ost-Ausrichtung ist eine sehr langsame Reifung der Trauben gewährleistet.

Böden

Kalkstein, durchzogen von Eisenerzadern

Bewirtschaftung

In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau

Selektive Traubenlese über den gesamten September 2021. Schonende Ganztraubenpressung, Gärung mit natürlichen Hefen mit anschließender Reifung in neuen und gebrauchten Barriques bis zur Füllung

Ende Juni 2023.

Analysewerte

Restzucker: 0,5 g/l | Säure: 7,9 g/l | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung

Hell goldgelb und mit erhöhter Viskosität läuft dieser fassgereifte Chardonnay ins Glas. Das Bukett ist intensiv wie komplex und braucht ein großes Glas um sich zu entfalten. Es zeigen sich Aromen von Nussbutter, Toffee, frischer Apfel, Bergamotte, Lindenblüten und weißem Nougat, aber auch Toast und frische Sahne. Am Gaumen zeigt sich eine perfekte Balance zwischen Reife und Säure. Der Holzfassausbau spannt den Wein gekonnt in einen Rahmen, ohne ihn zu dominieren. Zart buttrige Textur, feines Säurespiel und ausgewogene Aromen runden das Bild ab. Es ist ein erstklassiger wie langlebiger Chardonnay, der ganz in der Tradition französischer Burgunder steht. Ein Wein, den man zum Essen genießen sollte.





2021 SPÄTBURGUNDER

TROCKEN | RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft Junge und mittelalte Reben aus der Gau-Algesheimer

ST.LAURENZIKAPELLE und dem Ingelheimer SCHLOSSBERG. Alle Reben stehen im mittleren

bis oberen Hangbereich.

Böden Purer Kalkstein

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese Ende September 2021. Offene

Maischegärung mit traubeneigenen Hefen, sanfte Pressung und anschließende Reifung in neuen und mehrfach belegten Barriques bis zur Füllung Ende

Juli 2023.

Analysewerte Restzucker: 0,6 g/1 | Säure: 5,9 g/1 | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Intensive, rubinrote Farbe mit lila Reflexen am Rand.

In der Nase zeigen sich intensive Aromen von dunklen Waldbeeren, Sauerkirschen, roten Johannisbeeren, aber auch zarte Reifetöne nach Moos, Unterholz und Nelken, sowie zurückhaltende Toastaromen vom Holzausbau. Am Gaumen schmeckt der Wein mittelkräftig und fruchtig-würzig. Der moderate Gehalt an Tanninen wirkt seidig am Gaumen. Der Fruchtextrakt und die angenehm frische Säure sorgen für die richtige Balance. Im Nachhall schmeckt man ein animierendes Spiel zwischen Frucht, Reife- sowie Toastnoten. Es ist ein mittelkräftiger Spätburgunder der trinkanimierend wirkt. Man kann ihn leicht

gekühlt servieren.





KNEWITZ INGELHEIM

2021 INGELHEIM 1G

SPÄTBURGUNDER | TROCKEN

Klassifikation VDP.AUS ERSTEN LAGEN

Herkunft Mittelalte und alte Reben aus dem Ingelheimer SCHLOSSBERG und einer Kernparzelle namens

SALZBORN. Alle Reben stehen im mittleren bis oberen Hangbereich.

Böden Purer Kalkstein

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese Ende September 2021. Offene

Maischegärung mit traubeneigenen Hefen, sanfte Pressung und anschließende Reifung in neuen und mehrfach belegten Barriques bis zur Abfüllung Ende

Juli 2023.

Analysewerte Restzucker: 0,4 g/l | Säure: 6,0 g/l | Alc: 13,0 % vol.

Weinbeschreibung Komplex und dicht ist der erste Eindruck in der Nase.

Mit ein wenig Luft kommen Aromen von reifen Himbeeren, Erdbeeren, Preiselbeeren und Hagebutten zum Vorschein. Aber auch ätherische Noten, die an Wildrosen und Moos erinnern sowie süße Gewürze wie Vanille und Nelke vom Holzfassausbau spielen eine Rolle. Der Auftakt wirkt kräftig und voluminös. Diesem Eindruck folgen der Geschmack von intensiver Frucht, Schmelz sowie seidig-mundfüllender Tanninstruktur. Die feinen Toastnoten sorgen für Balance und geben dem Wein eine hervorragende Basis für eine lange Reifung auf der Flasche. Es ist ein komplexer und langanhaltender Spätburgunder, der bereits jetzt sein tolles Potential erahnen lässt.



2020 RIESLING SEKT

BRUT

Klassifikation Deutscher Sekt

Herkunft Junge und alte Reben aus den Hängen des

Welzbachtals

Böden Überwiegend Kalksteinböden mit Einsprengseln von

Lehm und Eisenerz

Ausbau Nach der Lese im September 2020 mit

Ganztraubenpressung, erfolgte die Gärung mit

traubeneigenen Hefen im Edelstahltank

Analysewerte Restzucker: 6,0 g/l | Säure: 7,2 g/l | Alc: 12,5 % vol.

Weinbeschreibung Hellgelb und fein schäumend läuft dieser Sekt ins

Glas. In der Nase zeigen sich dezente Rieslingaromen von frischem Steinobst, Ananas, Zitrusfrüchten, florale Noten sowie zarte Hefetöne. Der Gaumen wird von einem Spiel aus intensiver Frucht, spritziger Kohlensäure und Frische belebt. Es ist ein saftiger, fruchtbetonter, angenehm trockener und belebender Sekt, der durch seine zugängliche Art besticht und

Lust auf mehr macht.



2018 CHARDONNAY SEKT

BRUT NATURE

Klassifikation Deutscher Sekt

Herkunft Gewachsen sind die Trauben im Nieder-

Hilbersheimer Honigberg.

Böden Eisenerz mit Einsprengseln vom Kalkstein.

Ausbau Lesedatum: September 2018

Ab der Lese im September 2018, reifte der Grundwein 12 Monate auf der Feinhefe in einem 5001 Holzfass. Nach traditioneller Flaschengärung und einer weiteren Reife von 24 Monaten auf der Hefe wurde er im März 2022 mit einer "Dosage

Zéro" degorgiert.

Analysewerte Restzucker: <2,0 g/l | Säure: 7,0 g/l | Alc: 12,5 % vol.

Weinbeschreibung

Zart schäumend läuft dieser Sekt ins Glas und zeigt eine besonders nachhaltige, feine Perlage. Der erste Eindruck in der Nase ist von Hefe geprägt. Es zeigen sich Aromen von Brioche, Toffee, kandierten Aprikosen und weißen Mandeln. Hinzu kommen Noten von Quitten, Gravensteiner Apfel, Zitruszesten und Weißdorn. Der Sekt ist trocken ausgebaut und wirkt dadurch besonders animierend. Das Hefelager sorgt für Schmelz am Gaumen und erinnert an Haselnüsse und Gebäck. Die ausgewogene Säure und die Zitrusnoten im Finish sorgen für eine zusätzliche Frische. Es ist ein feingliedriger, tiefgehender Sekt, der durch sein komplexes Aromenspiel besticht.





2022 Riesling KABINETT

Eisenerz | NIEDER-HILBERSHEIM

Klassifikation VDP.Aus ersten Lagen

Herkunft Junge Riesling-Parzellen direkt am Waldrand der

Lage Nieder-Hilbersheimer Steinacker gelegen. Die nordwestlich ausgerichteten Rebzeilen lassen die Trauben wunderbar ausreifen und verleihen dem

Wein eine feine Säure.

Böden Weißer und rötlicher Kalkstein, Eisenerz

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau,

ab 2023 Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese Ende September 2022.

Schonende und lange Pressung, natürliche Vergärung und Reife im Edelstahltank bis zur Abfüllung im

Februar 2023

Analysewerte Restzucker: 48,3 g/l | Säure: 10,7 g/l | Alc: 7,0 % vol.

Weinbeschreibung Mit einem hellen Grüngelb läuft der Kabinett

ins Glas. Das Bukett ist zartduftig mit Aromen von Zitronenschale, Apfel, weißen Blüten und Streichholzabrieb. Am Gaumen eröffnet sich eine saftige wie moderate Süße, die sofort von einer knackigen Säure im Zaum gehalten wird. Verspielt, leicht im Körper und im Alkohol, ist das ein

Kabinett, mit dem man jedermann erklären kann, warum fruchtig nicht gleich süß ist. Ein Stil, der

einfach Lust auf mehr macht!







2021 Riesling AUSLESE

RHEINHESSEN

Klassifikation VDP.Gutswein

Herkunft Junge und alte Reben aus verschiedenen Weinbergen

des bis zu 40 Mio. Jahren altem prähistorischen

Korallenriff des Welzbachtals

Böden Weißer und rötlicher Kalkstein, Tonmergel, Eisenerz

Bewirtschaftung In Umstellung zum biologischen Weinbau, ab 2023

Biowein

Ausbau Selektive Traubenlese im Oktober 2021. Schonende

Pressung, natürliche Vergärung und Reife im Edelstahltank bis zur Abfüllung im April 2022

Analysewerte Restzucker: 100 g/l | Säure: 9,5 g/l | Alc: 7,01% vol.

Weinbeschreibung Hellgelb und dezent spritzig läuft die Auslese ins

Glas. Das Bukett ist intensiv und überzeugt mit Aromen von Ananas, Mango, reifem Pfirsich, Honigmelone, Zitronenmelisse, kandiertem Ingwer und Blütenhonig. Am Gaumen angenehm süß aber bei weitem nicht klebrig, denn die knackig-frische Säure sowie eine raffinierte Spritzigkeit hält die Süße im Zaum. Im Rachenraum entfaltet sich dafür noch einmal die gesamte exotische Aromenpracht. Es ist eine mittelkräftige Auslese die leichte Fruchtdesserts

perfekt begleitet.

